

Wissen. Kompetenz. Zukunft.

KURSIONFORMATIONEN

Praxisanleitung braucht Begleitung

Anleitungsprozesse strukturiert, sicher und souverän begleiten

INHALT

Praxisanleitung ist die systematische Anleitung von Lernenden in ihrem Arbeitsfeld in einem kontinuierlichen Prozess. Das Ziel besteht darin, die Lernenden in die Lage zu versetzen, selbstständig, fachlich und situationsangemessen zu handeln.

Eine gut strukturierte Praxisanleitung ist ein Garant für einen gelungenen Praktikumsverlauf und einen konstruktiven Lernprozess. Die Grundlagen dafür sind die Reflexion der eigenen Rolle, die Betrachtung der Rahmenbedingungen und ein fundiertes methodisches Handwerkszeug.

Die Aufgabe der Praxisanleitung umfasst einerseits die Rolle als Fachfrau/Fachmann für das jeweilige Aufgabengebiet und andererseits die Rolle als pädagogische Fachkraft für Lern- und Anleitungsprozesse.

Grundlage der Fortbildung sind die vier Funktionen der Praxisanleitung, die im Hinblick auf Person und Aufgabe betrachtet werden:

- Lehrende Funktion: Wissensvermittlung sowie Umsetzungshilfe von entsprechendem Wissen in das konkrete Handeln
- Administrative Funktion: Verwaltungs- und organisatorische Planung, Einordnung und Gestaltung des Gesamtlernprozesses
- Beratende Funktion: Reflexion des beruflichen Handelns mit Blick auf Person und Aufgabe
- Beurteilende Funktion: Die Aufgabe besteht darin, den Lernprozess der Praktikantin/des Praktikanten zu beschreiben, zu gewichten und im Hinblick auf die Ziele zu beurteilen (Schnittstelle: Schule und Träger).

Konkret werden unter anderem die folgenden Themen bearbeitet:

- Praxisbegleitung und Praxisanleitung - ein Unterschied
- Implementierung von Praxisanleitung in der Organisation

FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Wissen. Kompetenz. Zukunft.

- Strukturierungselemente zur Förderung von Entwicklung - das Phasenmodell und die Kompetenzquadranten
- Ein Arbeitsbündnis schaffen - der Anleitungsvertrag und der Ausbildungsprozess
- Gestaltung von Lernangeboten und Anleitungssituationen auf der Grundlage der Lernziele
- Anleitungsthemen in Prozessschritte gliedern
- Das Modell der Lernstufen
- Ressourcenorientierte Reflexionsgespräche - Gesprächs- und Symbolebene
- Gespräche führen in Anleitungsprozessen
- Gesprächsstrategien, um Problembewusstsein zu fördern
- Umgang mit verbalem Widerstand - Kommunikationsfallen und -blockaden
- Wahrnehmen als Basis von Beurteilung
- Beurteilungskriterien, Beurteilungsnormen
- Schritte des Beurteilungsprozesses
- Das Beurteilungsgespräch
- Dimensionen der Beurteilung

Wir arbeiten in Kleingruppen und im Plenum mit vielfältigen praktischen Übungen und theoretischen Inputs.

ZIELE

- Am Ende der Fortbildung haben Sie ein eigenes Konzept von Praxisanleitung in der Jugendhilfe entwickelt und können dieses in die Praxis umsetzen.
- Ihr Rollenverständnis als Praxisanleitung ist etabliert, und Sie verfügen über Kenntnisse und Methoden zu lösungsorientiertem Denken und Handeln in der Planung von Anleitungsprozessen

TERMIN

09.07.2026 bis 10.07.2026

02.10.2026



FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Wissen. Kompetenz. Zukunft.

26.11.2026

09:00 Uhr - 16:30 Uhr

ORT

Haus der Caritas, Aachen

HINWEIS

In Kooperation mit der Akademie des Bistums Aachen

Dieser Kurs ist als Vertiefungsschulung gemäß § 9 Satz 7 der Präventionsordnung des Bistums Aachen anerkannt.

ZIELGRUPPE

Zielgruppe: «Event.Audience»

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Andrea Winkler

Dipl.-Sozialpädagogin, Psychodramaleiterin, Mediatorin (BM)

Gaby Ahlers

Fort- und Weiterbildung

TERMIN

09.07.2026 - 26.11.2026

09:00 Uhr - 16:30 Uhr

TEILNEHMERZAHL

«Event.Participants.MaxNumber»



FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Wissen. Kompetenz. Zukunft.

KURSNUMMER

26-7.22

VERANSTALTUNGSORT

Tagungsorte entnehmen Sie bitte der Ausschreibung

KOSTEN

br«Event.Costs»

ANMELDEFRIST

«Event.Registration.Deadline»

ANSPRECHPERSON

Gaby Ahlers

+49 (241) 431 226

gahlers@caritas-ac.de

Hinweis: Dieses Dokument wurde gemäß den Anforderungen des
Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes erstellt.